

Gemeinsames Schicksal

Das neue Leben in Konoha

Von _Kashi-chan_

Kapitel 6: Neue Zukunft

Kakashi hatte die Kleine huckepack genommen und war mit ihr wieder auf dem Weg ins Dorf.

Nach etwas der Hälfte des Weges bemerkte er, dass sie wieder wach geworden war.

“Na Kleine wieder wach?”

Angi bemerkte das sie gemeint war und sah trotz der Maske die der Junge auf hatte, dass er lächelte. Und dieses Lächeln sagte ihr, dass er glücklich ist, dass sie wieder wach ist.

Angi sagte nichts. Sie schaute nur mit leeren Blick in den vor ihr liegenden Wald. Auch Kakashi merkte, dass sie nicht reden wollte und beschloss sie erstmal wieder ins Krankenhaus zu bringen, wo er sie denn alles weitere Fragen kann.

Mittlerweile war es dunkel geworden und Kakashi schätze, dass es schon kurz vor Mitternacht sein muss. Schon waren sie auch am Tor angekommen, wo Iruka wartete.

“Kakashi! Endlich. Tut mir leid aber ich...” Er stockte als er sah, wen Kakashi auf dem Rücken hatte.

“Du hast sie gefunden.”

Kakashi nickte nur und ging zu Iruka um ihm die kleine zu geben, damit er sie ins Krankenhaus brachte.

“Bring du sie ins Krankenhaus ich sag dem Hokage bescheid.”

Und schon rannte Iruka los. Kakashi tat es ihm gleich.

Fünf Minuten später war Iruka dann auch schon da.

Ihm kam eine Krankenschwester entgegen, die ihm das Mädchen ab nahm.

“Bin ich froh, dass sehr sie gefunden habt. Der Arzt machte sich schon sorgen, wegen den Verletzungen. Bitte warte hier. Wenn es so weit ist kannst du rein.”

Angi beobachtete den ganzen Wirbel mit schläfrigen Augen obwohl sie hellwach war. Wie es ihm gesagt wurde setzte er sich vor den Behandlungsraum und wartete. Drinnen wurde Angi noch mal Routinemäßig untersucht und die Verbände auf ihrem Rücken gewechselt.

Es vergingen noch weitere fünf Minuten als Kakashi dazu kam.

“Und was sagte der Hokage?”

Kakashi setzte sich.

“Nicht viel. Er sagte nur gute Arbeit und hatte mir noch erzählt, dass er auch Asuma und Kurenai hat suchen lassen.”

Irukas Augen zuckten.

“Jetzt wissen die beiden auch schon von dem Mädchen?”

“Ja. Aber sie wurden auch zum Schweigen verpflichtet.”

Iruka atmete beruhigt aus. “Dann ist ja gut.”

“So. Ihr könnt zu ihr.”

Beide schauten zu der Schwester, die nur lächelt vor ihnen stand und auf die Tür zeigte.

Drinnen saß das Mädchen aufrecht im Bett, da es ja wegen dem Rücken nicht liegen konnte.

Iruka wagte es als erstes mit ihr zu sprechen. Er hockte sich zu ihr an Bett und fragte mit einem Lächeln “Na kleine. Ich heiße Iruka Umino. Das neben mir ist Kakashi Hatake. Und wer bist du?”

Etwas verwirrt schaute Angi die beiden an und wusste nicht genau ob sie was sagen sollte.

Angi antwortete nicht und Iruka versuchte noch ein bisschen sie zum Reden zu bringen,

In der Zwischenzeit beobachtete Kakashi die Kleine. Er fand sie relativ süß. Ihr schwarzen langen Haare. Und ihre eisblauen Augen. Die hatten was Magisches. Aber was denk er den da? Sie ist doch viel jünger als er. Das sieht man schon ohne ihr Alter zu wissen. Kakashi schüttelte leicht den Kopf um den Gedanken wieder los zu werden. Endlich hatte Iruka es geschafft Angi zu reden zu bewegen.

“Ich- ich bin Angi Kumoni.”

Kakashi und Iruka freuten sich, dass sie doch reden wollte.

“Hallo Angi. Wir haben dich heute morgen gefunden.” Kakashi versuchte noch mehr zu erfahren.

Angi schaute auf die Bettdecke.

“Wo bin ich den?”

“Du bist in Konohagakure. Im Feuerreich. Wo kommst du den her? Und warum warst du so schwer verletzt?”

Angi schüttelte nur den Kopf und fing an zu weinen.

Iruka schaute seinen Freund böse an und boxte ihn in die Seite.

“Hey! Lass den Scheiß. Was sollste das?”

“Du hast sie doch zum weinen gebracht.”

“Spinnst du? Ich hab sie doch nur ganz normale Sachen gefragt.”

“Vielleicht mag sie dich ja nicht?” Iruka grinste hämisch.

“Komm träum weiter. Wenn man einen nicht mögen sollte dann bist du das. Der Kontrollfreak.”

Iruka wollte gerade zum Schlag ausholen, als sie merkten, dass Angi lachte.

“Hahaha... Ihr beide seid echt super.” Sie wischte sich die Tränen aus den Augen. Aber diesmal waren es Lachtränen.

Kakashi lachte ein bisschen mit, als er noch mal fragte. Dieses mal antwortete sie auch.

“Nein. Tut mir leid. Ich weiß gar nichts mehr.”

Iruka ließ den Kopf hängen.

“Toll Gedächtnis Verlust. Da helfen auch keine Fragen mehr.”

Jetzt meldete sich der Arzt zu Wort, der die ganze Zeit mit im Zimmer war.

“Das können wir leider auch nicht behandeln. Die Erinnerungen kommen von Zeit zu Zeit von selber wieder.”

“Und jetzt? Was machen wir mit Angi, wenn sie wieder gesund ist?” Iruka hörte sich ein wenig verzweifelt an.

“Das ist schon geklärt. Mehr oder weniger gegen meinen Willen.”

“Wann das den?”

“Vorhin, als ich bei Sarutobi war.” Kakashi schaute ernst zu Iruka, der wiederum erwartungsvoll schaute.

“Angi soll bis sie 16 Jahre alt ist bei mir wohnen. Ab dem Alter wird sie sich schon alleine versorgen können.”

Angi glaubte nicht was sie da hörte. Sie soll zu Kakashi ziehen? Sie freute sich innerlich, denn seit sie ihm das erste Mal begegnet ist, fand sie ihn ganz süß. Um es kurz zu machen. Sie freute sich riesig auf die kommenden Jahre mit ihm zusammen zu wohnen, was sie natürlich den anderen nicht zeigte.